

# Pressemitteilung

## Kunstsammlungen & Museen

2. September 2021

### Von Gebärdensprache bis Kanguru-Führung

Das Begleitprogramm zur Ausstellung „Stiften gehen!“ wendet sich an Besuchende mit unterschiedlichen Bedürfnissen

Link:

[www.kmaugsburg.de/stiften](http://www.kmaugsburg.de/stiften)

- **Neues Format erstmals am 3.9.: Museums Signer**
- **Eine App und Audioguides in Einfacher Sprache**
- **Führungen für sehbehinderte und gehörlose Menschen, sowie in einfacher Sprache**
- **Hörobjekte und Musikstationen**
- **Mehr-Sinne-Pfad mit Riech- und Tast-, sowie Spielstationen**
- **Laute und Leise Stunden in der Ausstellung**
- **Angebote für Familien, auch mit Babys**

Die neue Ausstellung „Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“, wendet sich mit einer Fülle von Veranstaltungs- und Führungsangeboten an Besuchende, darunter auch besondere Angebote: So finden am kommenden Freitag, 3. September zwei Touren durch die Ausstellung in Deutscher Gebärdensprache statt, geführt von einem sogenannten „**Museum Signer**“, also einem Gebärdensprache-Muttersprachler. Diese sind nur die ersten zwei Veranstaltungen von einer ganzen Reihe Führungen in Deutscher Gebärdensprache. „Wir wünschen uns für alle Gäste einen entspannten und interessanten Museumsbesuch“, erklärt Dr. Christof Trepesch, leitender Direktor der Kunstsammlungen & Museen Augsburg. „Unsere Kunst- und Kulturvermittlung bietet diesmal ein Portfolio an, das Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen anspricht.“

**Kontakt für Rückfragen:**  
Monika Harrer-Jalovec M.A.  
Leitung Kommunikation  
Kunstsammlungen & Museen  
Augsburg  
Telefon: 0821 324 4106; Mobil: 0172/3789570  
Monika.harrer-jalovec@augzburg.de

# Pressemitteilung

## **Eine App und Audioguides in Einfacher Sprache**

Neu ist auch **die App der Kunstsammlungen und Museen Augsburg für das Smartphone**, die sechs Audiorundgänge für verschiedene Zielgruppen, historische Musik- und Quiztouren, sowie Führungen in einfacher Sprache und in deutscher Gebärdensprache anbietet. Diese App wurde im Rahmen des Projektes DIWA (Das inklusive Wir ins Augsburg) mit freundlicher Unterstützung durch die Europäische Union und den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds erstellt (AMIF).

Auch auf den **Audioguides**, die gemeinsam mit verschiedenem Begleitmaterial für Kinder und Erwachsene an der Kasse erhältlich sind, stehen verschiedene Rundgänge in Deutsch, Deutscher Gebärdensprache, Einfacher Sprache und eine Tour speziell für Kinder zur Verfügung.

Erstmals angeboten sind die **Lauten (freitags) und Leisen Stunden** (mittwochs), die jeden Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr stattfinden. Während in den Leisen Stunden um absolute Ruhe gebeten wird und keine Führungen stattfinden, ist das Reden, Lachen und Diskutieren in den Lauten Stunden sogar erwünscht.

## **Acht Hörobjekte, Musikstationen und Mehr-Sinne-Pfad**

Für Sehbehinderte und Blinde gibt es in der Ausstellung **acht Hörobjekte**, die in Kooperation mit Augsburger Theaterensemble und einer Rapperin inszeniert wurden. Zusätzlich gibt es eigens für die Ausstellung eingespielte **Musikstationen**, die über die App oder die Audioguides abrufbar sind und es führt ein **Mehr-Sinne-Pfad mit neun Riech- und Tast-Stationen** sowie zwei **Spielstationen** durch die Ausstellung. Führungen für blinde Men-

# Pressemitteilung

schen oder Personen mit Sehbehinderung können gebucht werden.

## **Angebote für Gehörlose**

Auch für gehörlose Menschen ist die Ausstellung geeignet. In der App und im Audioguide gibt es Führungen in Gebärdensprache, zudem werden eine Vielzahl von Führungen mit einem Museum Signer oder Führungen, die gleichzeitig in Deutsche Gebärdensprache übersetzt werden. Die Texte der Hörstationen sind auf der Website der Kunstsammlungen & Museen auch als Download verfügbar.

## **Angebote für Familien, auch mit Babys**

Neben dem Rundgang für Kinder in der App und im Audioguide, sowie dem Mehr-Sinne-Pfad, der die Ausstellung auch für das jüngste Publikum spannend macht, werden jeden Sonntag von 14.00 bis 15.00 Uhr Familienführungen angeboten. Auch für Eltern, die mit ihren Babys gerne die Schau besuchen möchten, ist ein passendes Format dabei: Bei den neuen „Känguru-Führungen“ können Mütter und Väter mit ihren Babys in Tragetüchern und Kleinkindern teilnehmen. Wickel- und Stillpausen sowie das Kindergebrabbel werden in die Führung integriert.

Alle Termine und Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Kunstsammlungen & Museen: [www.kmaugsburg.de/termine](http://www.kmaugsburg.de/termine) oder zum Download auf der multimedialen Ausstellungsseite: [www.kmaugsburg.de/stiften](http://www.kmaugsburg.de/stiften).

## **Die Ausstellung Stiften gehen!**

In „Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“ geht es

# Pressemitteilung

um die Gesellschaft des 16. Jahrhunderts und die Krisen, mit denen sie konfrontiert waren. Wie man vor 500 Jahren auf diese Krisen reagiert hat, was Stiftungen damit zu tun haben und welche urmenschlichen Phänomene uns über die Zeiten verbinden, will die Ausstellung erlebbar machen.

**Bild:** Kuratorin Dr. Heidrun Lange-Krach führt durch die Ausstellung „Stiften gehen!“, deren Begleitprogramm sich an Besuchende mit unterschiedlichen Bedürfnissen wendet. Hier steht sie vor dem Stiftungs-ABC, einer Installation des Künstlerkollektivs Colligatio.

**Bildnachweis:** Michael Hochgemuth / Stadt Augsburg

*Das beigefügte Bild darf (Die beigefügten Bilder dürfen) ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*